

## Protokollauszug

15. Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 11.06.2015

---

---

### **TOP 4.1. Antrag Fraktion B´90/Die Grünen: Datenerhebung beruflicher Qualifikationen von ZuwandererInnen**

Frau Berger erläutert, dass der Antrag der Grünen-Fraktion im Vorwege von der Verwaltung bearbeitet worden sei. Allerdings reiche eine Erhebung „irgendwann“ nicht aus, da später eine Integration in den Arbeitsmarkt schwieriger werde. Sie begrüßt die Vorgehensweise, erst noch weiter zu beraten und heute nicht zu beschließen. Anschließend erklärt Frau Wilken, dass die Vorlage der Verwaltung lediglich den Ist-Zustand beschreibe und derzeit abgewartet werden müsse, wie die Landesregierung mit dem auf Landesebene geschlossenen Pakt umgehe. Der Kreis habe nur den Ankommenstag, so dass Daten erst dann aktiv aufgenommen werden könnten, wenn die Gemeinschaftsunterkunft wieder aktiviert werde. In der Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Segeberg am 17.06.2015 solle eine Lenkungsgruppe zu diesem Thema eingesetzt werden, in der Vertreter/-innen des BBZ, des Jobcenter, der Agentur für Arbeit, des Sozialamtes und der Ausländerbehörde koordinierend tätig sein sollen.

Nachdem der Vorsitzende erklärt, den Antrag zu begrüßen, äußert er auch seine Bedenken an möglichen Doppelstrukturen. Frau Berger ergänzt, dass zunächst niederschwellig begonnen werden könne. Durch den Antrag könnten Menschen aktiviert und kommende Sozialhilfefälle vermieden werden.

Der Ausschuss einigt sich darauf, in der kommenden Sitzung die Thematik weiter zu vertiefen.